

Dienstag, 18. Februar 1975

Blatt 386

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtische Familienberatungsstellen: Abend-
beratung im 22. Bezirk
Zwei Millionen für zwei Platanen
Hochwasserschutzprojekt kommt in Gemeinderätliche
Planungskommission
Ordnung für ein "unordentliches" Gewerbe

Lokal:
(orange)

Rettung im Jänner: 40.000 Kilometer quer durch Wien
Nationaler Skiwandertag: Nulltarif auf der
Kunststoff-Loipe
6,2 Millionen für Schulmöbel

Kultur:
(gelb)

Kurt Skalnik zum 50. Geburtstag
Der Tanz in der Karikatur
Die "Z" zum Jahr des Denkmalschutzes: Wettbewerb
und Kreditaktion im Vordergrund

Wirtschaft:
(blau)

Wiener Konjunkturbericht: Vorrang für Erhaltung
der Arbeitsplätze

Kommunal/International: Drei Flüssiggasbusse für Paris
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedtische familienberatungsstellen:

abendberatung im 22. bezirk

1 wien, 18.2. (rk) ab kommenden donnerstag, den 20. februar, koennen besucher der familienberatungsstelle der stadt wien im 22. bezirk, am schroedingerplatz 1 sich auch am abend rat und hilfe in allen mit ehe- beziehungsweise partnerschaftsproblemen und familienplanung zusammenhaengenden fragen holen. die moeglichkeit dazu besteht jeden donnerstag von 19 bis 20 uhr. mit dieser erweiterung der beraterungszeiten soll vor allem den berufstaetigen der besuch dieser einrichtung erleichtert werden. bisher bestand lediglich jeden montag von 13.30 bis 15.30 uhr die moeglichkeit sich von einem gynaekologen und einer sozialarbeiterin kostenlos und absolut diskret beraten zu lassen. (zi)

0926

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

drei fluessiggasbusse fuer paris

2 wien, 18.2. die pariser verkehrsbetriebe folgen nun dem wiener beispiel: auf der linie 85 wurden die ersten drei busse mit fluessiggas-antrieb eingesetzt. wenn sie sich bewaehren, soll der ganze wagenpark nach und nach auf den umweltschonenden antrieb umgestellt werden.

wien war bekanntlich die erste stadt, die einen verwendbaren fluessiggas-antrieb fuer autobusse entwickelt hat. von den 405 autobussen der wiener verkehrsbetriebe sind bereits mehr als 80 prozent mit diesem antrieb ausgestattet. (quelle afp). (sti)
0930

L o k a l :

=====

rettung im jaenner:

40.000 kilometer quer durch wien

3 wien, 18.2. (rk) die elf einsatzwagen der wiener rettung hatten im jaenner 3.925 ausfahrten (im jaenner des vorjahres waren es 3.544), bei denen sie insgesamt 40.082 kilometer zuruecklegten. dabei wurden unter anderen 604 verletzte, 1.670 erkrankte und 562 patienten mit kreislaferkrankungen beziehungsweise herzinfarkten behandelt oder in spitaeler gebracht. darueber hinaus wurde von den aertzten des rettungsdienstes in 57 faellen bei selbstmordversuchen interveniert, in zweielf faellen kam jede hilfe zu spaet.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes legten bei 6.504 ausfahrten (jaenner 1974: 6.392) rund 81.403 kilometer zurueck. in fuenf faellen mussten entbindungen in den wohnungen beziehungsweise im krankenwagen durchgefuehrt werden. (zi)

0932

L o k a l :

=====

nationaler skiwandertag:

nulltarif auf der kunststoff-loipe

4 wien, 18.2. (rk) der 23. februar 1975 wurde von der bundes-sportorganisation zum "nationalen skiwandertag" proklamiert. an diesem sonntag werden in ganz oesterreich ski-langlaeufe und skiwanderungen durchgefuehrt.

um den wienern ebenfalls einen skiwandertag - wenn auch ohne schnee - zu bieten, hat sportstadtrat kurt h e l l e r angeregt, auf der wienerfelder kunststoff-langlauf-loipe, einen "tag der offenen tuer" zu veranstalten.

das sportamt der stadt wien hat daher fuer sonntag, dem 23.februar, die kunststoff-loipe in der laxenburger strasse - heubergstaetten-strasse zum nulltarif freigegeben. auch schuhe und langlauf-ski werden, solange der vorrat reicht, an diesem tag gratis verliehen. von acht uhr frueh bis einbruch der dunkelheit kann also am "nationalen skiwandertag" die loipe kostenlos benuetzt werden. (ka)

0934

L o k a l :

=====

6,2 millionen fuer schulmoebel

7 wien, 18.2. (rk) 6,2 millionen wird die stadt wien 1975 allein fuer die ausstattung von schulneu- beziehungsweise zusatzbauten mit dem modernen unterrichtserfordernissen entsprechenden mobiliar ausgeben muessen. einen entsprechenden antrag genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. diese betraechtlichen mittel ergeben sich daraus, dass die staedtische schulverwaltung allein bis zum beginn des naechsten schuljahres im september 1975 124 neue volks- und hauptschulklassen fertigstellen wird. diese volks - und hauptschulen werden in den bezirken 3, 9, 10, 21, 22 und 23 ab kommenden schuljahr den wiener pflichtschulkindern zur verfuegung stehen. (may)

1002

k u l t u r :

=====

kurt skalnik zum 50. geburtstag

6 wien, 18.2. (rk) am kommenden donnerstag, dem 20. februar, wird dr. kurt s k a l n i k - praesident des presseclubs concordia - seinen 50. geburtstag begehen. als ein gebuertiger wiener besuchte er in seiner vaterstadt die mittelschule, studierte an der alma mater rudophina geschichte und erwarb 1948 das doktorat der philosophie. seine schon in der mittelschulzeit begonnene betaetigung in jugendorganisationen wurde durch die einberufung zur deutschen wehrmacht, der er als front-soldat bis zum kriegsende angehorte, unterbrochen. ab 1945 arbeitete kurt skalnik am aufbau der oesterreichischen hochschuelerschaft und der freien oesterreichischen studentenschaft (foesd) mit. gleichzeitig war er herausgeber der studentenzeitung "morgen" und wirkte als redakteur an der "akademischen rundschau" mit. mit studentischen problemen befasste er sich auch in seiner sonstigen publizistischen taetigkeit. als er 1948 einen "die studenten" betitelten artikel an den damaligen chefredakteur der furche, dr. funder, uebersandte, wurde dieser auf den talentierten jungen kollegen aufmerksam. die bald darauf aufgenommene mitarbeit an der furche gipfelte 1957 in der uebernahme der chefredaktion dieses blattes durch dr. sklanik. seine woechentlichen profilierten artikel, in denen er sich mit brennenden geistigen und kulturellen fragen des oesterreichischen alltags auseinandersetzte, liessen die furche unter seiner fuehrung zu einem der wichtigsten politisch-kulturellen diskussionsmedien werden. eine auslese aus diesen artikeln ist in dem 1966 erschienenen buch "republikanische mitte, ueberlegungen und ueberzeugungen" gesammelt. bereits 1954 hatte dr. kurt skalnik mit einer arbeit ueber buergermeister karl lueger aufsehen erregt. gegenueber der zwar reichlichen aber oft sehr parteilichen lueger-literatur hebt sich dieses buch durch sein einfuehlungsvermoegen in die "lueger-jahre" und die objektive stellungnahme ab. 1964 brachte dr. kurt skalnik mit der schrift "die oesterreichische presse, vorgestern - gestern - heute" eine kurze geschichte der

oesterreichischen presse mit einer objektiven darstellung ueber die personen, die den oesterreichischen journalismus repraesentieren, auf den markt. gemeinsam mit prof. dr. erika weinzierl brachte dr. kurt skalnik schliesslich 1972 beim styria-verlag das zweibaendige werk "oesterreich - die zweite republik" heraus.

nach seinem ausscheiden aus der redaktion der furche im jahr 1967 uebernahm dr. kurt skalnik die leitung der presse- und informationsabteilung der praesidentschaftskanzlei. gegenwaertig bekleidet er den rang eines ministerialrates. anfang 1974 wurde er von der kollegenschaft auch um die uebernahme der praesidentschaft des "presseclubs concordia" gebeten. seine journalistische arbeit trug dr. kurt skalnik eine reihe von auszeichnungen ein. 1960 und 1962 erhielt er den preis der koerner-stiftung, 1965 als einer der ersten den leopold kunschak-preis und schliesslich den renner-preis fuer journalistik. am 27. mai 1968 wurde kurt skalnik der preis der stadt wien fuer publizistik verliehen.

(may)

1000

k u l t u r :

=====

der tanz in der karikatur

5 wien, 18.2. (rk) "der tanz in der karikatur" ist der titel eines vortragabends, den das bezirksmuseum doebbling, in der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, kommenden freitag, den 21. februar, um 19.30 uhr, veranstaltet. vortragende ist die ehemalige solotaenzerin der wiener staatsoper prof. riki r a a b , die anhand zahlreicher lichtbilder aus ihrem fachgebiet - dem kuenstlerischen und den gesellschaftstanz - plaudern wird. der eintritt zu dieser veranstaltung ist frei. (zi)

0936

w i r t s c h a f t :

=====

wiener konjunkturbericht:

vorrang fuer erhaltung der arbeitsplaetze

8 wien, 18.2. (rk) "die konjunkturdaempfung ist jetzt unsere zweitgroesste sorge. wir muessen unsere politik auf die erhaltung der arbeitsplaetze orientieren." dies stellte wirtschaftsstadtrat hans m a y r fest, als er den neuesten wiener konjunkturbericht in einem pressegespraech praesentierete.

aus dem konjunkturbericht ergibt sich eine deutliche konjunkturrelle entspannung, die jedoch zu keiner besorgnis anlass gibt, wenngleich die entwicklung in den verschiedenen sparten der industrie, des gewerbes und des bauwesens unterschiedlich verlauft. die zahl der beschaeftigten ist weiter gestiegen und erreichte mit 780.000 im herbst 1974 einen neuen hoechststand. da gleichzeitig die zahl der gastarbeiter gesunken ist, bedeutet dies erstamls seit vielen jahren eine steigende inlaenderbeschaeftigung.

von dezember 1974 bis ende jaenner 1975 stieg die zahl der vorgemerkten arbeitslosen von 7.711 auf 8.930, die zahl der offenen stellen sank von 15.516 auf 14.349. wien hatte ende jaenner als einziges oesterreichisches bundesland mehr offene stellen als arbeitssuchende.

aus den zahlen des konjunkturberichtes ergibt sich, dass wien die konstanteste entwicklung unter allen bundeslaendern hat: der konjunkturrelle aufschwung hatte nicht die hoehen anderer erreicht, aber auch die konjunkturdaempfung ist hier geringer.

weiterhin ist eine umschichtung von beschaeftigten aus der industrie in den tertiaeren sektor (dienstleistung, handel, verwaltung) festzustellen, wobei die ausweitung beim gross- und kleinhandel besonders ins gewicht faellt.

die bruttoverdienste in der wiener industrie waren im 3. quartal 1974 um 12,9 prozent hoeher als ein jahr zuvor, das durchschnittseinkommen lag mit 8.530 s um 120 s ueber dem oesterreichischen durchschnitt.

die nachfrage nach bauleistungen hat sich merklich verringert. im wohnungsbau gab es allerdings mit plus 14 prozent eine starke

./.

umsatzsteigerung. besonders stark expandieren die adaptierungen. im drittel quartal 1974 haben sie gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres um 44,8 prozent zugenommen, bei den adaptierungsarbeiten der oeffentlichen hand sogar um 60 prozent. hier wirken sich bereits die verstaerkten bemuehungen um die sanierung und revitalisierung der altstadtbereiche aus.

wenngleich die entwicklung im ganzen keinen anlass zur besorgnis gibt, so duerfte nun doch die zeit fuer konjunkturimpulse gekommen sein. stadtrat m a y r vertrat im pressegespraech die auffassung, dass die stadt nun alle investitionen ermoeglichen sollte, die finanziert werden koennten. der wirtschaftsbeirat der stadt wien, der in kuerze konstituiert wird, solle festlegen, wann das konjunkturausgleichsbudget von 700 millionen schilling eingesetzt werden solle. nach mayrs auffassung solle es im laufe des jahres voellig freigegeben werden.

ausserdem bestehe die absicht, von den derzeitigen investitions-sperren der stadtwerke, die 980 millionen schilling ausmachen, 600 millionen schilling durch eine unterstuetzung der finanzverwaltung freizumachen. 170 millionen davon sollen den verkehrsbetrieben zugute kommen, der grossteil des restlichen betrages ist fuer das leitungsnetz der e-werke bestimmt. auch die gaswerke sollen die noetigen mittel erhalten.

konjunkturausgleichsbudget und investitionsfreigabe bei den stadtwerken wuerden zusammen 1,3 milliarden schilling an zusaetzlichen impulsen fuer die wiener wirtschaft bedeuten.

zur frage, ob wiens wirtschaft nicht die konkurrenz durch niederoesterreichische wirtschaftsfoerderung spuere, meinte mayr, man solle die konkurrenzsituation nicht ueberschaetzen. es bestuenden gute kontakte zwischen niederoesterreich und wien und man sei sich in beiden laendern ueber eines einig: entweder prosperieren wir miteinander oder wir gehen miteinander zugrunde.
(schluss) (sti)

k o m m u n a l :

=====

zwei millionen fuer zwei platanen

9 wien, 18.2. (rk) zwei millionen schilling kosten die umplanungen, die beim u-bahn-bau vorgenommen wurden, um die zwei riesigen platanen beim landesgericht erhalten zu koennen. dies teilte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n diensttag im wiener stadtsenat mit. hofmann berichtete ferner, dass der bau der u 2 zwischen dem karlsplatz und dem ringturm in der universitaetsstrasse und landesgerichtsstrasse die entfernung zahlreicher baeume notwendig macht. darueber wurde bereits beim vorjaehrigen "baumgipfel" zwischen allen beteiligten dienststellen des magistrats und des wiener naturschutzbundes uebereinstimmung erzielt. die urspruengliche planung ist in der weise geaendert worden, dass vor dem grauen haus der u-bahntunnel verschwenkt wird, damit die zwei grossenplatanen vor dem landesgericht stehen bleiben koennen. ein baum, der der kreuzung alser strasse-landesgerichtsstrasse am naechsten steht, muss allerdings gefaellt werden. ausserdem wurde die tunneldecke im bereich der universitaetsstrasse gleichsam abgesenkt, damit spaeter genuegend erdreich wieder aufgeschuettet werden kann, um baeume pflanzen zu koennen.

heuer - und zwar in den naechsten tagen beziehungsweise wochen - muessen ausser der einen platane in der landesgerichtsstrasse in der universitaetsstrasse insgesamt 23 baeume entfernt werden: sieben davon muessen gefaellt werden, die uebrigen 16 baeume - durchwegs ahorn - werden umgepflanzt. fuer die gefaellten baeume werden dem baumschutzgesetz entsprechend neupflanzungen vorgenommen. (gt)

k o m m u n a l :

=====

ordnung fuer ein "unordentliches" gewerbe

11 wien, 18.2. (rk) eine verordnung des wiener magistrates soll ordnung fuer ein "unordentliches" gewerbe schaffen. diese verordnung ueber die sittlichkeitspolizeiliche regelung der prostitution in wien wird gleichzeitig mit einem dienstag in der wiener landesregierung von amtsfuehrenden stadtrat kurt h e l l e r eingebrachten gesetz in kraft treten, das der bundespolizeidirektion wien die durchfuehrung von verwaltungsstrafverfahren in diesem zusammenhang uebertraegt. bereits seit 1968 ist die polizei mit der vollziehung der angelegenheiten der sittlichkeitspolizei betraut worden.

die wichtigsten bestimmungen der neuen verordnung: die ausuebung der prostitution ist minderjaehrigen, aber auch verheirateten frauen verboten. dies deswegen, weil sonst der ehebruch praktisch behoerdlich geduldet wuerde. die ausuebung der prostitution muss vorher bei der behoerde angemeldet werden. in der wohnung der prostituierten darf die prostitution nicht ausgeuebt werden.

die verordnung sieht auch verschiedene beschraenkungen zeitlicher und oertlicher art vor, damit die oeffentlichkeit nicht belaestigt wird. schliesslich sind auch strafbestimmungen enthalten: geldstrafen bis zu 3.000 schilling oder arreststrafen bis zu drei wochen. (pr)

1247

k o m m u n a l :

=====

hochwasserschutzprojekt kommt in gemeinderaetliche
planungskommission

12 wien, 18.2. (rk) voraussichtlich im maerz wird sich die wieder ins leben gerufene gemeinderaetliche planungskommission mit dem hochwasserschutzprojekt beschaeftigen, teilte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n diensttag im wiener stadtsenat mit. oevp-stadtrat wilhelm n e u s s e r hatte vorher neuerlich bedenken gegen das projekt angemeldet, vor allem wegen der gefaehrung der lobau. (pr)

1250

k u l t u r :

=====

die "z" zum jahr des denkmalschutzes:

wettbewerb und kreditaktion im vordergrund

13 wien, 18.2. (rk) im mittelpunkt der aktivitaeten der zentral-sparkasse der gemeinde wien zum denkmalschutzjahr 1975 stehen ein wettbewerb fuer gestaltungsvorschlaege im bereich von wiener plaetzen und die in zusammenarbeit mit dem kulturamt der stadt wien durchgefuehrte kreditaktion. bei dem wettbewerb unter dem titel "initiativen" werden alle in wien lebenden kuenstler eingeladen, alternative gestaltungs- und verbesserungsvorschlaege fuer wiener plaetze einzureichen. insgesamt sind 3 preise zu 25.000, 15.000 und 10.000 schilling sowie vier anerkennungspreise zu je 5000 schilling ausgeschrieben. mindestens einer der hauptpreise und zwei anerkennungspreise werden von der unter dem vorsitz von vize-buergermeisterin gertrude froehlich-sandner stehenden wettbewerbsjury, der auch planungsstadtrat ing. fritz hofmann angehoert, an bewerber vergeben werden, deren vorschlaege die aspekte des historischen platzbildes besonders beruecksichtigen.

im rahmen der kreditaktion des wiener altstadterhaltungsfonds wird die zentralsparkasse ab 1975 jaehrlich ein kreditvolumen von 20 millionen schilling zur verfuegung stellen. bekanntlich hat sich die stadt wien aus anlass des denkmalschutzjahres dazu entschlossen, neben der von ihr bereits in ausgedehnter form praktizierten subventionstaetigkeit fuer belange der altstadterhaltung den besitzern erhaltungswuerdiger haeuser ein neues service in form zinsenfrierer kredite anzubieten. hiebei wird der altstadterhaltungsfonds der stadt wien die zinsenlast uebernehmen.

als weiteren beitrag zum denkmalschutzjahr 1975 hat die zentralsparkasse im rahmen des "dr. adolf schaerf-fonds" an prof. ddr. frisch einen forschungsauftrag ueber das thema "die stadtbildpflege im rahmen der oekonomie kultureller leistungen" vergeben. geplant ist weiters die erstellung einer didaktischen ausstellung ueber "altwiener fassaden", die in der zentrale sowie in einzelnen filialen der "z" zu sehen sein soll. (may)